

LFVB Vorstand Jahresbericht

BECKER, ADALBERT

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederdaten	2
BDFA-Jahrestagung / BDFA-Mitgliederversammlung	2
Videokonferenzen Online	3
Festivalbesuche	3
Landesfilmfestival Bayern	4
Bayerischen Amateurfilm-Festspiele	5
BAF-Dokumentation	5
Mein Dank	6



Mitgliederdaten

Am 1. Oktober 2023 waren wir 131 Mitglieder = 82 Clubmitglieder + 49 Einzelmitglieder.

Am 1. Oktober 2024 sind es 126 Mitglieder = 78 Clubmitglieder + 48 Einzelmitglieder.

Wir haben aktuell einen Rückgang von 5 Mitglieder = 4 Clubmitglied + 1 Einzelmitglied.

In Bayern sind aktuell 6 Clubs, 2 in Franken, 2 in Ostbayern und 2 in Südbayern.

BDFÄ-Jahrestagung / BDFÄ-Mitgliederversammlung

Die BDFÄ-Jahrestagung in Suhl in Thüringen startete am Freitag, den 16. Februar 2024 um 16:00 Uhr und ging bis Samstag, den 17. Februar 2024 21:00 Uhr. Am Sonntag, den 18. Februar 2024 fand ab 10:00 Uhr die BDFÄ-Mitgliederversammlung statt. Bayern war mit dem 1. Vorsitzenden, Adalbert Becker, und der Schatzmeisterin, Renate Korte, vertreten.

Ein Schwerpunktthema der BDFÄ-Jahrestagung und der BDFÄ-Mitgliederversammlung möchte ich hier erwähnen.

Digitales Filmarchiv

Der BDFÄ-Mitgliederverwalter, Adalbert Becker, stellt das Konzept >Unsere Zukunft im BDFÄ „digitales Filmarchiv über NAS-Server“< den Anwesenden der BDFÄ-Jahrestagung 2024 vor.

Das Ziel:

- Vollautomatisiertes digitales BDFÄ-Filmarchiv durch das Film-Upload-Tool
- Garantiertes und hochwertiges Sicherheitskonzept durch 2 NAS-Server in 2 geografisch getrennten Standorten, Bayern und Baden-Württemberg
- Einmalige Anschaffungskosten max. 4000,- Euro
- Keine Kosten für Betrieb und Wartung

Die Strategie:

Für die Zukunft im BDFÄ ein durchgängiges digitales Speicherkonzept aller digital, hochgeladenen Wettbewerbsfilme.

Ab 2024 kann jedes BDFÄ-Mitglied über den internen Mitgliederbereich aus der Mediathek alle Filme, die im Vorjahr über den BDFÄ-Filmeldebogen hochgeladen wurden, anschauen.

Alle Filme aus den Bundesfilmfestival Wettbewerben vor 2023 können beim BDFÄ-Archivar per E-Mail bestellt werden.

Das Regelwerk:

Selektion

Die Selektion ist so eingestellt das alle Filme, die bei einem BFF im Vorjahr gelaufen sind, angezeigt werden.

Berechtigungen

Jedes BDFÄ-Mitglied kann alle selektierten Filme anschauen.

Jedes BDFÄ-Mitglied, das die Funktion Clubleiter innehat, darf die selektierten Filme auch downloaden.

Videokonferenzen Online

- 26.02.2024 Auswahlgremium 2024 Weitermeldung zum BFF und BAF-Einladung
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referate
- 18.03.2024 Nachlese 44. BAF 2023 in Germering
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, MFVC-Clubleiter und MFVC-Kassiererin
- 13.05.2024 Planung 45. BAF 2024 in Landshut
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, FVCL-Clubleiter und BAF-2024-Team
- 05.09.2024 vorbereitende LFVB Vorstandschaft Sitzung im September 2024
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referate

Festivalbesuche

LFVB-Schatzmeisterin, Renate Korte, und LFVB-Präsident, Adalbert Becker, besuchten folgende Filmfestivals:

- 04. November 2023 Landesfilmfestival Berlin im Kino Toni
- 02. – 03. März 2024 Landesfilmfestival NRW Region Westfalen in Gütersloh
- 09. März 2024 Landesfilmfestival Hessen (80. HAFF) in Wiesbaden
- 05. – 07. April 2024 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Harsefeld
- 20. April 2024 31. DEUTSCHER MINUTENWETTBEWERB in Senftenberg
- 27. – 28. April 2024 Bundesfilmfestival Natur Film in Blieskastel, Kirkel
- 03. – 05. Mai 2024 Bundesfilmfestival Fiction in Schrobenhausen
- 20. – 21. Juli 2024 45. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele in Landshut
- 18. – 23. August 2024 UNICA in Poznań Polen
- 03. – 06. Oktober 2024 Deutsche Amateurfilm-Festspiele (82. DAFF) in Schrobenhausen
- 10. Oktober 2024 Videonale in Ebersberg
- 02. November 2024 Landesfilmfestival Berlin im Kino Toni

Landesfilmfestival Bayern

Unser 4. LFF Bayern 2024 fand in Unterföhring in der VHS München Nord im großen Saal V0.2, am 24. und 25. Februar 2024 statt. Vielen Dank an unseren Gastgeber, dem Direktor der VHS München Nord, Herrn Dr. Lothar Stets, der uns diesen schönen Vorführsaal auch dieses Jahr wieder zur Verfügung gestellt hatte.

Vielen Dank an das LFVB-LFF-Team mit Carola Schmidle, Wilfried Probst, Klaus Fleischmann, Monika Meyer, Jürgen Liebenstein und Renate Korte. Ohne das Mitwirken dieses Teams wäre diese qualitativ hohe und liebevolle Festivalausrichtung, erst gar nicht möglich gewesen.

34 Filme wurden gemeldet und online auf den BDFA-NAS-Server hochgeladen. Alle 34 Filme mit einer Bruttolaufzeit von 484 Minuten wurden in 7 Blöcken am Samstag, den 24. und am Sonntag, den 25. Februar 2024 projiziert, diskutiert und auch bewertet. 2 Filme wurden von „nicht BDFA-Mitglieder“ gemeldet. Es wurden 5 Naturfilme, 12 Fiction und 17 Dokumentarische Filme gemeldet. 2 Jugendfilme, alle 2 Fiction, waren dabei. Vielen Dank an unsere LFF-Jury, Ute Kühnert aus Nürnberg, Klaus Menzer aus Winnenden in Baden-Württemberg, Renate Korte aus Nürnberg und Michael Wiedemann aus Ismaning. Moderator war Adalbert Becker aus Nürnberg. Am Sonntag fand nach der letzten öffentlichen Jury-Diskussion nach dem 7. Filmblock die öffentliche Preisvergabe statt. Es wurden 12 Teilnahmen, 11 dritte Preise, 7 zweite Preise und 4 erste Preise vergeben. Publikumsliebbling wurde „Alles im Griff“ von Klaus Fleischmann. Natürlich fand auch die BFF- und BAF-Auswahlgremiumssitzung online am Montag, den 26. Februar 2024 statt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten aus LFVB-Vorstand und LFVB-Referatsinhaber für die harmonische Zusammenarbeit.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es wurden 16 Filme mit 248 Minuten Bruttolaufzeit zur 45. BAF 2024 nach Landshut eingeladen. Von 34 Filmen wurden 25 Filme zu den Bundesfilmfestivals (BFF) weitergemeldet. 2 Filme zu der BFF-Natur in Kirkel, 8 Filme zu der BFF-Fiction in Schrobenhausen, 5 Filme zu der BFF-Dokumentation in Harsefeld, 5 Filme zu der BFF-Dokumentation in Castrop-Rauxel, 5 Filme in den Pool, gemeldet. Von diesen 25 Filmen wurden 23 projiziert und diskutiert, 2 wurden nicht aus dem Pool geholt. Von den 23 Filmen haben 8 Filme eine Teilnahme Urkunde, 7 Filme eine Bronzemedaille, 5 Filme eine Silbermedaille und 3 eine Goldmedaille erhalten. Aber der Hammer ist, es wurden 12 bayerische Filme zur 82. DAFF 2024 nach Schrobenhausen gemeldet. Bei der 82. DAFF in Schrobenhausen wurden 3 bayerische Filme mit dem BDFA-Filmpreis ausgezeichnet:

- „Drud“ von Florian Ecker
- „Alles im Griff“ von Klaus Fleischmann
- „Gratismut“ von Marcus Siebler

Publikumsliebbling wurde der Film „Die WössenCops 2.0 - Oilenfieber“ von Otto Manzenberger, Roland Kanamüller. Meine herzlichsten Glückwünsche für die Gewinner. Für diejenigen Autorinnen und Autoren, die keine Preise erhalten haben, sei von meiner Seite gesagt – Schon die Teilnahme bei den BDFA-Bundesfilmfestivals und auch bei der DAFF ist eine sehr hohe Auszeichnung und gebührt Respekt, Anerkennung und Gratulation.

Alles über diese Ergebnisse und Informationen rund um die Wettbewerbe 2024 sind in unserem LFVB-Internet unter <https://lfvb.de/aktuelles> dokumentiert. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere LFVB Presse Referentin, Monika Meyer, die immer zeitnah diese wichtigen Informationen im LFVB-Internet bereitstellt.

Bayerischen Amateurfilm-Festspiele

Wir konnten dieses Jahr unsere 45. BAF 2024 in Landshut im Kino „KINOPOLIS“ am 20. und 21. Juli 2024 als Präsenzveranstaltung präsentieren und ausrichten. Vielen Dank an den Clubleiter des Landshuter Film- und Videoclub, Jürgen Liebenstein, und an sein BAF-2024-Team mit Annemarie und Reiner Urban für die exzellente und professionell ausgerichtete Veranstaltung.

Bei der Matinee wurden 4 Löwen, der Sonderpreis für den „besten Fantasie und Kreativität Film“ gestiftet von Horst Orlich, der Jurypreis für den „besonderen Film“ gestiftet vom Landkreis Landshut, der Publikumspreis gestiftet von der Stadt Landshut, den Jugendpreis gestiftet vom LFVB und der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild vergeben. Der Große Löwe, der für den besten Film des Jahres in Bayern vergeben wird, wurde vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsident, Herrn Dr. Markus Söder, signiert und gestiftet.

Die 4 Löwen gingen an „Alles im Griff“ von Klaus Fleischmann, an „Gratismut“ von Marcus Siebler, an „Juley Leh“ von Toni Ackstaller und an „24 die etwas andere Basketball Doku“ von Christian Schöfer.

Der Jugendpreis ging an „Rapunzel, märchenhaft“ von Peter Rohmfeld, Filmgruppe Franz-Marc-Gymnasiums Markt Schwaben. Der Sonderpreis für den „besten Fantasie und Kreativität Film“ ging an „Elsa und der Schmetterlingsjäger“ von Holger Schneider. Der Jurypreis für den „besonderen Film“ ging an „Der Prozess“ von Reiner Urban. Den Publikumspreis erhielt der Film „Alles im Griff“ von Klaus Fleischmann. Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild für den besten Film des Jahres ging an „The Contest“ von Andreas Bierl.

Allen Gewinnern mein herzlichster Glückwunsch und Gratulation zu diesen verdienten Löwenpreisen, Jugendpreis, Sonderpreisen und Publikumspreis.

BAF-Dokumentation

Auch dieses Jahr habe ich die BAF-Dokumentation erstellt. Der LFVB bietet diese BAF-Dokumentation online im LFVB-Internet <https://film-festspiele.de/2024/Dokumentation/2024-BAF-Doku.pdf> an. Da unsere 45. BAF 2024 als Präsenzveranstaltung stattfand, wurden 70 Exemplare gedruckt und dem Ausrichter bereitgestellt. Tatsächlich wurden nur 8 Exemplare für 3,- € pro Stück verkauft.

Mein Dank

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig beim LFVB-Team mit Jürgen Liebenstein, Renate Korte, Carola Schmidle, Klaus Fleischmann, Wilfried Probst und Monika Meyer für die harmonische Zusammenarbeit bedanken. Euer Engagement und die Bereitstellung Eurer Freizeit für unseren Landesverband ist etwas sehr Wertvolles und sollte von uns allen entsprechend wertgeschätzt werden.

Vielen Dank an unsere Clubleiterin und Clubleiter, die unsere Stütze, die Bayerischen Filmclubs, aufrechterhalten. Gerade hier spürt man wie geduldig und einfühlsam die Arbeit einer Clubleiterin, eines Clubleiters mit ihren Clubmitgliedern ist. Sie müssen sich ständig etwas Neues und auch Kreatives einfallen lassen um alle zu motivieren und filmisch zu begeistern. Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt und aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür bei Euch Allen bedanken.

Bleibt bitte alle gesund und neugierig...

Euer

Adalbert Becker, 1. Vorsitzender
Nürnberg, 01. Oktober 2024